



**Weserfähre**  
Bremerhaven

01. August 2010



## Grußwort 100 Jahre Weserfähre

Zwischen Bremerhaven und Blexen ist sie nicht wegzudenken: Die Weserfähre bildet seit 100 Jahren die schönste Verbindung zwischen beiden Seiten der Wesermündung. Millionen Passagiere nutzten im Laufe der Jahrzehnte die Fähre für die Überfahrt über den Strom. Mit ihren Schiffen „Nordenham“ und „Bremerhaven“ bringt die Linie die gleichnamigen Städte und ihre Menschen einander näher, und dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit trägt sich in die ganze Unterweserregion fort.

Die Eröffnung des Wesertunnels im Januar 2004 hat nicht – wie von manchen befürchtet – zugleich das absehbare Ende der Fähre bedeutet. Nicht nur, dass diese Route für Fußgänger, Zweiradfahrer, Gefahrguttransporte und viele Berufspendler unersetzlich bleibt. Der Bau des Tunnels hat auch einen Wandel eingeleitet: Fahrgäste haben die Faszination der „Mini-Kreuzfahrt“ schätzen gelernt und im Tourismus Bremerhavens trägt die Weserfähre dazu bei, dass Besucher die Stadt mit der Skyline der Havenwelten von ihrer schönsten Seite erleben können: der Wasserseite. Die Weserfähre GmbH treibt diese Entwicklung mit Ausflugsstouren,

Themenfahrten und zusätzlichen Veranstaltungen weiter voran.

Als direkter Weg zwischen Bremerhaven und Nordenham wird das Übersetzen auf die andere Weserseite auch künftig unverzichtbar bleiben, doch vor allem ist die zwölfminütige Flussüberquerung ein beeindruckendes Erlebnis. Damit hat die Weserfähre neben ihrer Beständigkeit auch ihre Wandlungsfähigkeit bewiesen.

Auf diese Weise stellt sie gleich doppelt die Verbindung sicher: zum einen zwischen den beiden Weserseiten, zum anderen zwischen der 100-jährigen Tradition und der Ausrichtung auf die Zukunft. So dürfte die Institution Weserfähre wohl noch viele Jahre erhalten bleiben und sich weiterhin als wichtiges Bindeglied von Stadt und Region behaupten.

Der Weserfähre GmbH gratuliere ich im Namen der Stadt Bremerhaven herzlich und wünsche den beiden Fährschiffen weiterhin allzeit gute Fahrt.

Jörg Schulz  
Oberbürgermeister Bremerhaven

Vorwort

## 100 Jahre Weserfähre

Egal ob Sturm, Schnee oder Nebel - die Fähre fährt. Und das jetzt seit 100 Jahren. Fast 100 Millionen Passagiere und weit über 16 Millionen Fahrzeuge wurden von den Weserfähren und ihren Besatzungen sicher über den Strom gebracht. Die Weserfähre leistet damit ihren Beitrag für das Zusammenwachsen der Unterweserregion. Die Menschen an der Unterweser verlassen sich auf uns und unsere Schiffe. Dieses Vertrauen rechtfertigt die Fährgesellschaft durch ihre Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

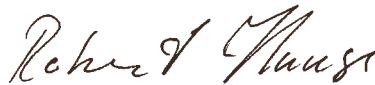
Die Basis des Fährbetriebes bilden dabei die modernen und stets in technisch einwandfreiem Zustand gehaltenen Schiffe. Voith-Schneider Antriebe für das zielgenaue Navigieren, Radar und moderne Kommunikationseinrichtungen gehören auf unseren Schiffen „Bremerhaven“ und „Nordenham“ zum Standard. Wenn der Nebel aber mal ganz „dicke“ kommt, muss trotzdem noch ein Ausguck an den Bug, damit der Kapitän den Anleger auch genau trifft.

Das eigentliche Herz des Fährbetriebes bildet aber unsere gut ausgebildete und motivierte Mannschaft: die „Fährleute“. Sei es nun Maschinist, Decksmann / -frau oder

Kapitän, das Bestreben eines jeden Einzelnen ist darauf gerichtet, trotz aller Widrigkeiten die ihnen anvertrauten Passagiere jederzeit sicher und pünktlich auf die „andere“ Seite zu bringen.

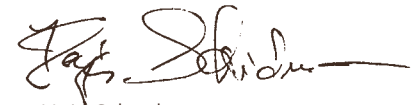
Durch die Eröffnung des Wesertunnels 2004 und dem damit einhergehenden abnehmenden Beförderungsaufkommen, hat die Weserfähre einige schwierige Jahre hinter sich. Mit der Attraktivierung der Bremerhavener Innenstadt steigen aber auch wieder die Passagierzahlen und die Weserfähre kann zeigen, dass sie ein unverzichtbarer Bestandteil für unsere Region ist. Das über die Landesgrenzen hinweg eine fruchtbare Zusammenarbeit möglich ist, haben dabei die Gesellschafter der Fährgesellschaft – die Städte Bremerhaven und Nordenham – auch in schwieriger Zeit bewiesen.

Auch wenn der Wind mal von vorne kommt, die Weserfähre wird im Bewusstsein ihrer nun 100-jährigen Tradition auch in Zukunft die Brücke über den Strom schlagen.



Robert Haase

Geschäftsführer der Weserfähre GmbH



Hajo Schuchmann

# Die Weserfähre Bremerhaven

Die Schiffe der „Weserfähre GmbH“ beförderten in den vergangenen 100 Jahren Fährfahrt auf der Strecke Bremerhaven - Blexen über 100 Millionen Menschen und über 16 Millionen Fahrzeuge. Historisch gesehen kommt der Verbindung zwischen Bremerhaven und Blexen eine immense Bedeutung zu. Bis zur Eröffnung des Wesertunnels 2004 war die Weserfähre die wichtigste Verbindung

zwischen Ostfriesland und Schleswig-Holstein. Und auch heute noch ist diese Verbindung nicht ersetzlich: Für Gefahrguttransporte, Radfahrer, Fußgänger und Berufspendler ist sie ein Muss, für Veranstaltungen ein beliebtes Ziel und im Einsatz als Feuerlöschschiff ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit auf der Weser.

**Am 01. August 1910** wird der Gesellschaftsvertrag zur Gründung der „Weserschiffsgesellschaft mbH“ mit Sitz in Oldenburg unterschrieben. Als Gesellschafter beteiligten sich: der Oldenburger Staat, die Städte Geestemünde, Lehe, Bremerhaven und Nordenham, der Amtsverband Butjadingen sowie die Firmen Midgard DSAG, J. Frerichs & Cie. AG und die Norddeutschen Seekabelwerke AG. Die Bereederung erfolgt durch Franz Döpken.  
Die Ausführung der zum Betrieb erforderlichen Maßnahmen folgt Schlag auf Schlag:

**1911** erfolgt der Neubau des Fährhauses in Geestemünde, die Vertiefung der Geeste auf 4,5 m unter „gewöhnlichem Niedrigwasser“.

**07. Juli 1911** Erteilung der Genehmigung für die Ausübung des Fährverkehrs auf die Dauer von 40 Jahren durch den Oldenburger Staat.

**28. Mai 1911** Das Fährschiff „Preussen“ läuft bei J.C. Tecklenborg in Geestemünde vom Stapel.

**18. August 1911** Erteilung der Genehmigung für die Ausübung des Fährverkehrs auf die

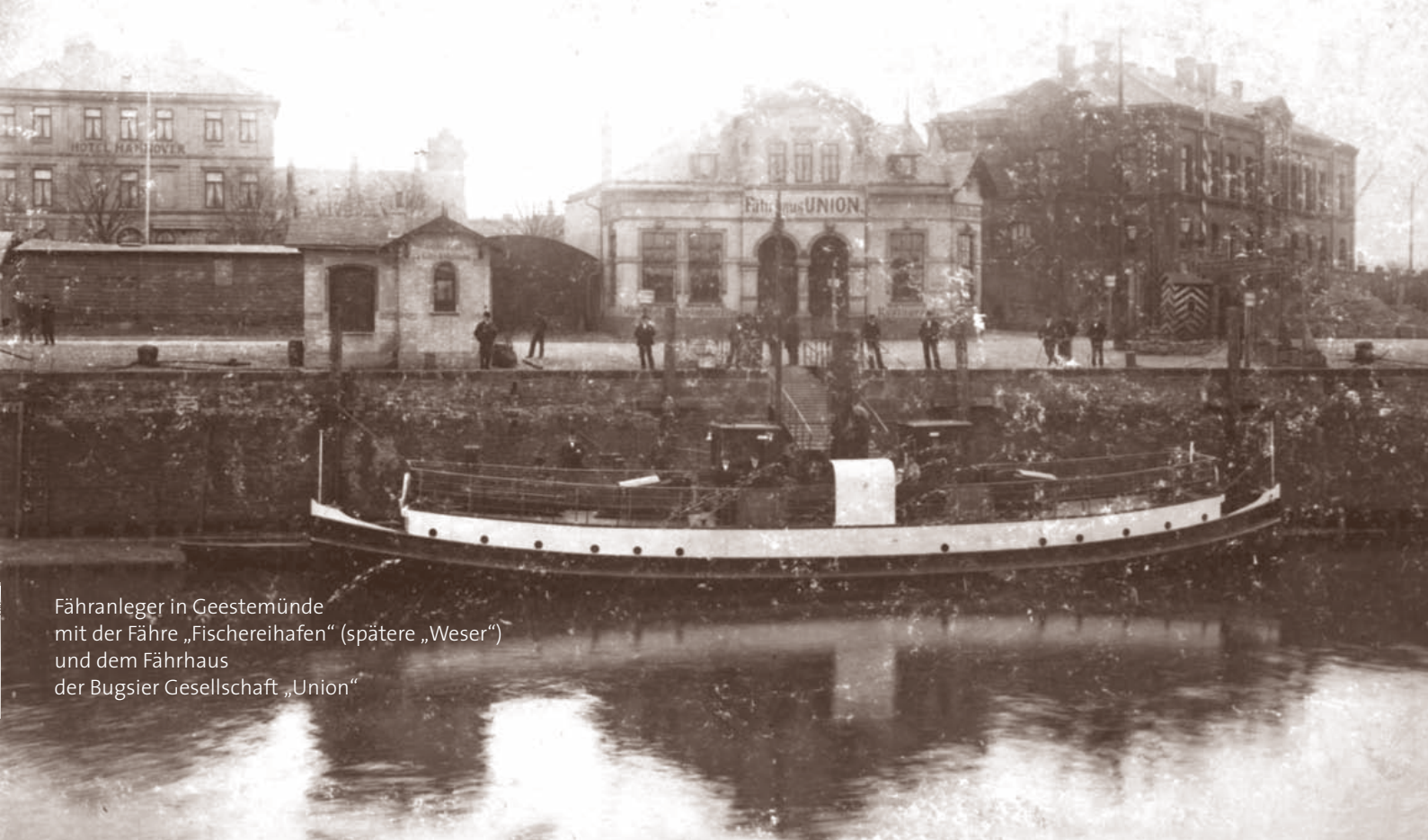
Dauer von 40 Jahren durch den Preußischen Staat.

**August 1911** Fertigstellung der „Preussen“ und gleichzeitig des zweiten Fährschiffes, der bei J. Frerichs & Cie in Einswarden gebauten „Oldenburg“. Die „Oldenburg“ ist für die Beförderung von Gütern, Vieh und Personen zwischen Geestemünde, Blexen und Nordenham vorgesehen. Übernahme des kleinen Fährdampfers „Fischereihafen“ der den Namen „Weser“ erhält.

**21. August 1911** Die „Weserschiffsgesellschaft“ eröffnet ihren Fährverkehr.



Der erste Fähranleger an der Geeste,  
1910



Fähranleger in Geestemünde  
mit der Fähre „Fischereihafen“ (spätere „Weser“)  
und dem Fährhaus  
der Bugsier Gesellschaft „Union“



Der erste Fähranleger in Blexen  
1916



# Die Geschichte der Weserfähre Bremerhaven

**1933** Umbau des Anlegers in Geestemünde.  
Einbau eines mechanischen Klappsteiges.



**1934** Umbau der „Preussen“ von der reinen  
Personenbeförderung zum Mischbetrieb  
mit Kraftfahrzeugbeförderung.



Die „Preussen“ nach dem Umbau



**1935** Umbau der „Oldenburg“, wegen des  
stark zunehmenden Fahrzeugverkehrs.

**1937** Beginn der Planungen für den Bau  
neuer Anleger für den Einsatz von Kopffähren.  
Vorgesehen ist ein neues Fährschiff  
als Kopffähre und der Umbau der vor-  
handenen Schiffe, ebenfalls zu Kopffähren.

**1940** Einstellung der Arbeiten an der neuen  
Fähranlage wegen zu geringer Material-  
zuweisungen infolge des Krieges.





**1942** Gründliche Überholung des Anlegers und der Brücke in Blexen. Abfertigung der Fahrgäste am „Rhenania“-Pier mit der „Preussen“ als Anleger.

**18. September 1944** Bei dem Luftangriff auf Wesermünde werden beide Fährschiffe getroffen und brennen aus, die Anleger werden schwer beschädigt. Fährhaus und Güterschuppen werden Opfer der Brandbomben.

**September 1944** Das Fährschiff „Preussen“ wird von der Marine zwecks Kriegseinsatzes zum Wiederaufbau an die Unterweser-

Werft vergeben. Die „Oldenburg“ wird Lühring in Hammelwarden zwecks Wiederaufbaus als Fährschiff zugeteilt.

**20. Oktober 1944** Einsatz der „Wangerooge“ der Reichsbahn als Fährschiff bis auf weiteres.

**Juli/ August 1945** Die MS „Frisia X“ wird vom US Navy Port Director der „Weserfähre“ übergeben und am Jubiläumstag in Dienst gestellt.

**25. Februar 1946** Das Fährschiff „Oldenburg“ ist wieder in der Fährfahrt. Nach wenigen Wochen Einstellung der Fahrten wegen fehlender Kohlenzuteilung. Der Fährverkehr wird mit zwei deutschen offenen Landungsboten aufrechterhalten.

## Zerstörung und Wiederaufbau

**Ende Juli 1946** Der Sitz der Gesellschaft und der Kohlenplatz befinden sich nun in der amerikanischen Zone – die notwendige Bunkerkohle steht zur Verfügung. Die „Oldenburg“ nimmt den Fährverkehr wieder auf.

**01. Mai 1948:** Das Fährschiff „Preussen“ ist wieder einsatzbereit.



**Anfang 1950** Stetig wachsender Verkehr fordert die Erweiterung der Fähr-Kapazität. Von der Schichau-Werft in Hamburg wird das MS „Greif“ gebaut, in „Bremerhaven“ umgetauft und zu einem kleinen, aber leistungsfähigen Fährschiff umgebaut.



Neuer Fähranleger an der Geeste,  
1954



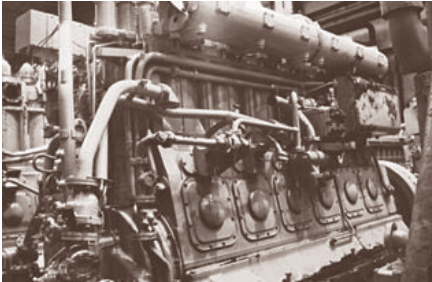


Bremerhaven trifft Berlin  
1970





# Die Geschichte der Weserfähre Bremerhaven



**1978/79** Neumotorisierung des Fährschiffes „Nordenham“ und 1979/80 folgt die Neumotorisierung des Fährschiffes „Bremerhaven“.

**07. Dezember 1982** Austritt des Landes Niedersachsen als Gesellschafter. Eintritt der Stadt Nordenham als Gesellschafter.

**1984/85** Sanierung des Fähranlegers Bremerhaven.



**21. August 1986:**

Die Weserfähre feiert ihr 75-jähriges Jubiläum. Und die 1. Sail in Bremerhaven sorgt für zusätzliche Besucher- und Fahrgastrekorde.

Die Schiffe der „Weserfähre GmbH“ beförderten in 75 Jahren Fährfahrt über 76 Millionen Menschen – das ist genau 1,25 mal die Bevölkerung der Bundesrepublik nach dem Stand von 1986 – und rund 10 Millionen Fahrzeuge.

**Sept./ Okt. 1988** Erneuerung der Kopfdalben-Gruppe am Anleger in Blexen.

**1989** Die Fähren werden mit Abwassertanks ausgerüstet.



1. Sail Bremerhaven  
1986



Fähranleger Blexen  
1986



# Die Geschichte der Weserfähre Bremerhaven

**1994** Einbau von Torsionsverbänden am Anleger in Blexen.

**März 1998** Übernahme der Betriebsführung der Weserfähre GmbH durch die Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH und der Stadtwerke Bremerhaven AG.

**29. Januar 1998 / 11. März 1998**  
Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Weserfähre GmbH und der Aufsichtsrat der Stadtwerke Bremerhaven AG beschließen den Neubau einer Fähre durch die Stadtwerke Bremerhaven AG und den Abschluss eines Bareboat-Chartervertrages über 15 Jahre mit der Weserfähre GmbH.

**04. Juni 1998** Vertragsunterzeichnung für einen Fährschiffneubau zwischen der Stadtwerke Bremerhaven AG und der Deutsche Binnenwerften GmbH, Tangermünde.

**08. Oktober 1998** Kiellegung der neuen Fähre in Tangermünde.



„Berlin“ und „Bremerhaven“ (alt) gemeinsam am Fähranleger.

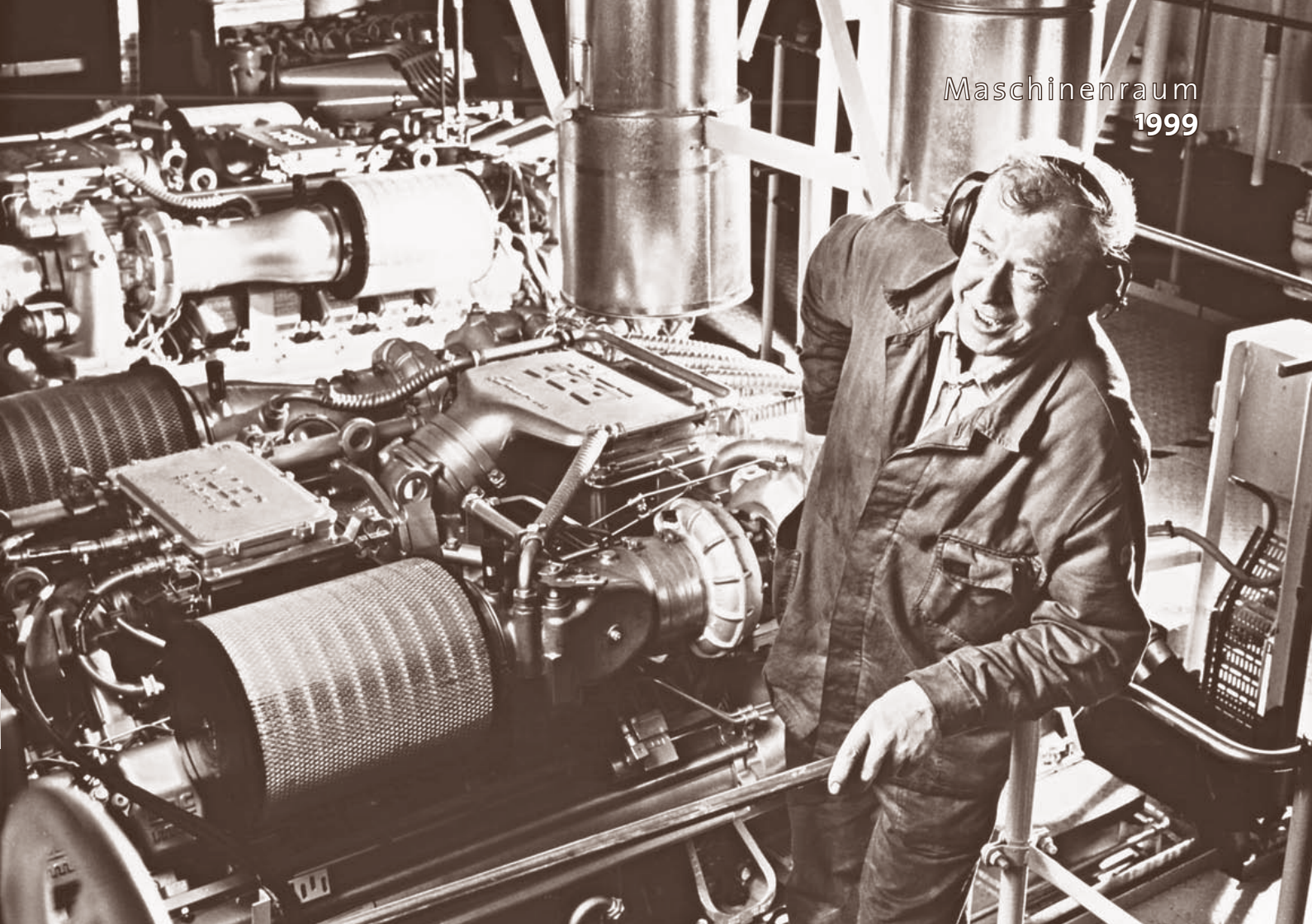


**21. Dezember 1998** Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung beschließen den Umbau des Fährschiffes „Nordenham“ sowie deren Verkauf an die Stadtwerke Bremerhaven AG. Nach Fertigstellung des Umbaus soll die „Nordenham“ ebenfalls durch die Weserfähre GmbH gechartert werden.

**30. Dezember 1998**  
Vertragsunterzeichnung zwischen der Rickmers-Lloyd Dockbetrieb GmbH und der Stadtwerke Bremerhaven AG.



Maschinenraum  
1999



### Januar 1999

Beginn des Umbaus der „Nordenham“.

### 08. April 1999

Taufe der neuen Fähre auf den Namen „Bremerhaven“ durch die Gattin des Bremerhavener Oberbürgermeisters a.D. Margarete Richter in Tangermünde.

### 17. Mai 1999

Überführung der „Bremerhaven“ von Tangermünde nach Hamburg.

### 18. – 21. Mai 1999

Endmontage in Hamburg.

### 22. – 24. Mai 1999

Überführung der „Bremerhaven“ durch Seeschlepper von Hamburg nach Bremerhaven.

### 28. Mai 1999:

Offizielle Übergabe des Neubaus „Bremerhaven“ und der umgebauten „Nordenham“ an der Seebäderkaje in Bremerhaven.

**30. Mai 1999** Indienstellung der „Bremerhaven“ und der „Nordenham“. Die Fährschiffe „Bremerhaven“ (alt) und „Berlin“ sind zum Verkauf ausgeschrieben.

**18. Mai 2000** Übernahme der Geschäftsanteile von dem Land Freie Hansestadt Bremen durch die Seestadt Bremerhaven.

Die Weserfähre GmbH erhält ein neues Logo und ein Corporate Design, es folgt eine Werbekampagne mit dem Slogan „Wir bringen Sie über den Strom“.



**01. August 2000** erfolgt der Verkauf des Fährgebäudes an die Seestadt Bremerhaven.

**2001** Die 35 Jahre alte Fähre „Berlin“ wird nach Polen, die 46 Jahre alte Fähre „Bremerhaven“ nach Holland verkauft.

**Juli 2001** Beginn der Sanierungsarbeiten an den Fähranlegern in Bremerhaven und Blexen.

**2002** Der Anleger in Nordenham/Blexen wird saniert und einem Belastungstest unterzogen, so dass die Standfestigkeit auch zukünftig gesichert ist.



Die neue „Bremerhaven“: In 12 Minuten über den Strom.  
1999



## Die Geschichte der Weserfähre Bremerhaven

**2003** Rückkehr zu Papierfahrkarten, ein elektronisches Ticketsystem hatte sich als zu anfällig für Störungen erwiesen.

**17.01.2004** Eröffnung des Wesertunnels zwischen Dedesdorf und Kleinensiel.

**2004** Die Beförderungszahlen bei den PKW's und LKW's gehen deutlich zurück. Fußgänger, Fahrrad- und Motorradfahrer nutzen weiterhin die Fährverbindung. Die Weserfähre setzt vermehrt auf den Erlebnisfaktor, um Urlauber für den Fährverkehr zu gewinnen. Die „Bremerhaven“ wird für Ausflugs- und Partyfahrten mit einer Persenning ausgestattet.



**2005** An den Anlegern werden elektronische Abfahrtsanzeiger installiert.



**04.06.2005** Die erste „Kühlhouse“-Schiffsparty findet statt. In den folgenden Jahren erweisen sich die Schiffspartys als Party-highlights. Die Vercharterung für Firmen-feste, Ausflugsfahrten und sonstige gewerbliche und kulturelle Veranstaltungen wird aufgenommen.

**2006** Das Fährhaus ist nicht mehr durchgehend besetzt. Mitarbeiter aus der Verwaltung der VGB übernehmen die Kassenabrechnung und die Ausstattung der Kassierer. Das Fährhaus ist noch von Montag bis Freitag in den Mittagsstunden für Kunden geöffnet.



**01.04.2006** Die Verbindungsfrequenz wird werktags von Montag bis Freitag zwischen 5.00 und 10.00 Uhr durch die Einführung des 30-Minuten-Taktes verbunden mit dem Einschiffbetrieb verringert.



**20.01.2007** Das Fährschiff „Bremerhaven“ wird mit einer auf einem Hubmast installierten Feuerlöschkanone ausgestattet und fortan in der seeseitigen Schiffsbrandbe-

kämpfung zwischen den Bremerhaven und Brake eingesetzt. Die Feuerwehr Nordenham stellt das notwendige feuerwehrtechnische Einsatzpersonal.

**2009** Sanierung des Anlegers in Bremerhaven.

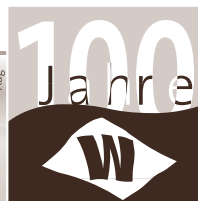
Das Hafentaxi nimmt mit dem Motorboot „Kleiner Kaiser“ seinen Verkehr auf. Die Weserfähre GmbH stellt das für den Betrieb notwendige nautische und technische Personal.

**2010** Lotto Bremen eröffnet die erste Annahmestelle auf dem Wasser und wirbt auf den Außenwänden der Fährschiffe.



**Das Hafentaxi**

**01.08.2010**  
Die Weserfähre feiert ihr 100-jähriges Jubiläum.



**Weserfähre  
Bremerhaven**

Seit 100 Jahren  
Die schönste Art, gut rüber zu kommen.





## Weserfähre Bremerhaven

### Weserfähre GmbH

Zur Hexenbrücke 11 · 27570 Bremerhaven  
Telefon: 0471/3003-600 · Fax: 0471/3003-109  
info@weserfaehre.de  
[www.weserfaehre.de](http://www.weserfaehre.de)

### Fotos:

Archiv Weserfähre Bremerhaven GmbH  
Stadtarchiv Bremerhaven

### Redaktion:

Weserfähre GmbH

**Layout:** Images and Words Mediendesign

**Druck:** Weserdruckerei Grassé GmbH

©2010 Weserfähre GmbH



**Weserfähre  
Bremerhaven**